

Umfrage der Radlobby Purkersdorf zur Gemeinderatswahl 2025

Im Vorfeld der Gemeinderatswahlen 2025 erstellte die Radlobby Purkersdorf eine **Umfrage**, wie die zur Gemeinderatswahl antretenden Fraktionen zum Thema **Radfahren im Alltag und Unterstützung einer aktiven, nachhaltigen Mobilität in Purkersdorf** stehen.

An der Umfrage nahmen „Die Grünen Purkersdorf“, „Liste Albrecht Oppitz Volkspartei Purkersdorf“ und „Liste Baum – ökosozial“ teil¹. Von SPÖ, NEOS, FPÖ und ProPurkersdorf wurde der Fragebogen nicht beantwortet.

Im Folgenden präsentieren wir die Antworten, die uns von den drei Listen auf unsere Fragen übermittelt wurden – wir bedanken uns sehr herzlich bei den Teilnehmenden für die Auseinandersetzung mit dem Thema und die Beantwortung unserer Umfrage!

1. Themenfeld: Einbindung der Radlobby bei der Entscheidungsfindung

Ein alltagstaugliches Radwegenetz entsteht nur dann, wenn auch die Nutzerinnen und Nutzer in die Entwicklung eingebunden werden.

1.1 Befürworten Sie die Einbeziehung zivilgesellschaftlicher Initiativen in die Planung des Radwegenetzes?

Frage 1.1	
Fraktion/Partei:	1.1 Befürworten Sie die Einbeziehung zivilgesellschaftlicher Initiativen in die Planung des Radwegenetzes?
Die Grünen Purkersdorf	ja
Liste Albrecht Oppitz Volkspartei Purkersdorf	ja
Liste Baum - ökosozial	ja

1.2 Wie werden Sie in der nächsten Legislaturperiode zivilgesellschaftliche Initiativen einbeziehen?

Die Grünen Purkersdorf: Regelmäßiger Austausch (je nach Thema quartalsweise oder halbjährlich), bei Fachthemen als Expert:innen einladen.

Liste Albrecht Oppitz Volkspartei Purkersdorf: Da gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, die es auszuschöpfen gilt. Einerseits dadurch, dass meine Türe als Bürgermeister immer offen steht. Andererseits dadurch, bei Vorhaben, die bestimmte Gruppen betreffen, auch aktiv um Mitwirkung zu bitten – davon profitieren alle!

Liste Baum – ökosozial: Maximal frühzeitig Informationen verbreiten, Stellungnahmen einholen

¹ Gereiht nach Zeitpunkt des Einlangens der Antwort.

2. Themenfeld: Landesstraßen

In niederösterreichischen Gemeinden führen Landesstraßen meist quer durch den Ort und stellen in der derzeitigen Ausführung nicht nur eine Barriere beim Gehen und Radfahren, sondern eine echte Gefahr dar.

2.1 Wie stellen Sie sicher, dass die Landesstraßen in der Gemeinde für Radfahrende sicherer werden?

Die Grünen Purkersdorf: u.a. Geschwindigkeitsreduktion > enger Austausch mit Bezirkshauptmannschaft, Gefahrenstellen erfassen – Lösungskonzept unter Einbindung von Expert:innen erarbeiten und schrittweise umsetzen – Geschwindigkeitskontrollen

Liste Albrecht Oppitz Volkspartei Purkersdorf: Nach Maßgabe der finanziellen sowie baulichen Möglichkeiten wird eine getrennte Führung eines Weges für Radfahrer angestrebt. Mir ist wichtig, dass wir ein durchgängiges Radwegenetz schaffen, von dem der Alltagsverkehr genauso profitiert, wie die Familie, die einen kurzen Ausflug macht. Deshalb will ich Verkehrswege künftig gesamthaft planen und nicht so wie bisher nur je nachdem welcher Verkehrsträger gerade passend ist.

Liste Baum – ökosozial: Grundsätzlich soll an jeder Landstraße ein Geh- und Radweg entstehen, und bei Reparaturen und Umbauten Pflicht sein

2.2 In den Grobplanungen gemäß Konzept des Landes NÖ führt der Radschnellweg von Wien Richtung Pressbaum über den derzeit 4-spurig ausgebauten Teil der Wiener Straße (B1). Die weitere Detailplanung liegt in der Hand der Stadtgemeinde Purkersdorf, die Umsetzung kann mit bis zu 85 % gefördert werden.

Wird Ihre Fraktion in der nächsten Legislaturperiode diesen Plan unterstützen und die Umsetzung des Radschnellweges vorantreiben?

Frage 2.2	
Fraktion/Partei:	2.2 Wird Ihre Fraktion in der nächsten Legislaturperiode diesen Plan unterstützen und die Umsetzung des Radschnellweges vorantreiben?
Die Grünen Purkersdorf	ja
Liste Albrecht Oppitz Volkspartei Purkersdorf	ja
Liste Baum - ökosozial	ja

3. Themenfeld: Alltag der kurzen Wege

Niederösterreich hat durch die alten Ortskerne, die für Gehende und Radfahrende gebaut wurden, oftmals eine Struktur, mit der ein Alltag der kurzen Wege möglich ist. Mit nachhaltiger Planung und flächenschonender Raumordnung in Richtung eines Alltages der kurzen Wege können möglichst viele Wege zu Fuß oder mit dem Rad erledigt werden.

3.1 Wie möchten Sie den Alltag der kurzen Wege in unserer Gemeinde fördern?

Die Grünen Purkersdorf: Minimierung des KFZ-Aufkommens im zentralen Siedlungsraum, sicheres Rad- und Fußwegenetz und Radschnellweg auf der B1 nach Wien, Bereitstellung der erforderlichen Infrastruktur (z.B. Radabstellplätze in entsprechender Qualität).

Liste Albrecht Oppitz Volkspartei Purkersdorf: Purkersdorf hat den Vorteil, dass viele Ortsteile gut per Fahrrad zu erschließen wären. Aber es braucht halt hier und dort entsprechende Maßnahmen, um das Fahrradfahren zu attraktivieren. Im Zentrum kommt man auch gut zu Fuß vorwärts. Wir müssen uns aber anschauen, wo wir vielleicht neue Wege und Durchgänge erschließen können. Das wäre auch ein wunderbares Thema für eine gemeinsame Arbeitsgruppe mit der Radlobby.

Liste Baum – ökosozial: Wichtige Bauten zentral halten (aktuell neuer Kindergarten am unteren Hauptplatz und nicht am Speichberg oder in der unteren Wintergasse, eben maximal Ausbau Geh- und Radwege, optimale Gestaltung der Bahnstationen (Rampe Purkersdorf Zentrum soll bleiben; Einstieg Unterpurkersdorf von Südseite ohne Treppe; Rückbauten Kaiser Josef-Straße und Wiener Straße, nicht Speichberg)

4. Themenfeld: Förderung des Alltagsradverkehrs

4.1 Welchen Stellenwert hat das Thema “Förderung des Alltagsradverkehrs” für Ihre Fraktion in der kommenden Legislaturperiode?²

Frage 4.1	
	4.1 Welchen Stellenwert hat das Thema “Förderung des Alltagsradverkehrs” für Ihre Fraktion in der kommenden Legislaturperiode?
Fraktion/Partei:	
Die Grünen Purkersdorf	sehr wichtig
Liste Albrecht Oppitz Volkspartei Purkersdorf	wichtig
Liste Baum - ökosozial	sehr wichtig

² Antwortmöglichkeiten: sehr wichtig – wichtig – weniger wichtig – nicht wichtig

4.2 Welche Pläne hat ihre Fraktion, um den Alltagsradverkehr in Purkersdorf zu fördern?

Die Grünen Purkersdorf: Ergänzend zu den oberen Antworten: Alltagsradverkehr sichtbar machen, u.a. regelmäßige Radrettungen (Fahrrad-Service- u. Kleinreparaturen) im öffentlichen Raum, Radfeste feiern, Austausch mit Radlobby als Expert:innengremium + Punkt 5.

Liste Albrecht Oppitz Volkspartei Purkersdorf: Eine faire Verteilung der öffentlichen Verkehrsfläche soll im Rahmen des tatsächlichen Bedarfs ordentlich aufgeteilt werden. So sehen wir beispielsweise keine Notwendigkeit von verdichtetem KFZ-Verkehr in Zentrumsnähe. Um den Radverkehr zu fördern, müssen wir uns anschauen, wo die Probleme liegen. Also zuerst kommt eine Analyse (hier hat die Radlobby mit ihrem Maßnahmenkatalog schon gute Vorarbeit geleistet) und danach planen wir konkrete Maßnahmen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten.

Liste Baum – ökosozial: Ausbau Radweg entlang B44 ab Speichberggasse; Radfahren gegen Einbahnen, Maßnahmen Wintergasse; Durchfahrt Grillparzergasse/ Deutschwaldstraße, Schnellradweg Wiener Straße, Rechenfeldstraße als Radstraße

5. Themenfeld: Bewusstseinsbildende Maßnahmen für aktive und nachhaltige Mobilität
Anmerkung: Bewusstseinsbildende Maßnahmen für aktive und nachhaltige Mobilität könnten z.B. die Teilnahme der Gemeinde Purkersdorf an der Aktion "Niederösterreich radelt!", Angebote für Fahrrad-Trainings, Teilnahme an der Aktion "GEHmeindeRADsitzung", etc. sein.

5.1 Plant Ihre Fraktion, in der kommenden Legislaturperiode bewusstseinsbildende Maßnahmen, die den Alltagsradverkehr fördern, voranzutreiben?

Frage 5.1	
	5.1 Plant Ihre Fraktion, in der kommenden Legislaturperiode bewusstseinsbildende Maßnahmen, die den Alltagsradverkehr fördern, voranzutreiben?
Fraktion/Partei:	
Die Grünen Purkersdorf	ja
Liste Albrecht Oppitz Volkspartei Purkersdorf	ja
Liste Baum - ökosozial	ja

5.2 Wenn ja, welche Maßnahmen?

Die Grünen Purkersdorf: Fuß- und Alltagsradverkehr über die gesamte Legislaturperiode sichtbar machen, Zusammenarbeit mit den Vereinen und Bildungseinrichtungen, Themenschwerpunkte, usw.

Liste Albrecht Oppitz Volkspartei Purkersdorf: Ich bin davon überzeugt, dass wir – gerade in Zeiten hoher Energiepreise – die Menschen vermehrt von den Vorteilen von nachhaltigem Verkehr überzeugen können. Gerade in Purkersdorf – wir liegen mit vier

Stationen an der Westbahn. Es braucht mehr Informationen zu den Möglichkeiten der Nutzung des öffentlichen Verkehrs in den Pflicht- und Volksschulen.

Liste Baum – ökosozial: Auszeichnungen; Vorbildaktionen, Testimonial, Amtsblattartikel

6. Themenfeld: Ausbau der Infrastruktur für den Radverkehr

6.1 Wird sich Ihre Fraktion dafür einsetzen, die Infrastruktur für den Radverkehr in den kommenden 5 Jahren auszubauen?

Frage 6.1	
Fraktion/Partei:	6.1 Wird sich Ihre Fraktion dafür einsetzen, die Infrastruktur für den Radverkehr in den kommenden 5 Jahren auszubauen?
Die Grünen Purkersdorf	ja
Liste Albrecht Oppitz Volkspartei Purkersdorf	ja
Liste Baum - ökosozial	ja

6.2 Was sind die wichtigsten 3 Projekte Ihrer Fraktion zum Ausbau der Radinfrastruktur in den nächsten 5 Jahren?

Die Grünen Purkersdorf: Radschnellweg B1, Verbindung Deutschwald, gemeindeübergreifende Lösungen durch Vernetzung mit Nachbargemeinden schaffen, Priorisierung der Projekte mit Expert:innen (u.a. Radlobby) festlegen, Förderungen lukrieren!

Liste Albrecht Oppitz Volkspartei Purkersdorf: Nach Maßgabe der finanziellen Mittel: 1.) Sichere Abstellplätze, 2.) Verbindung Minder- und Postsiedlung, 3.) Radtauschbörse für Kinder und Jugendliche

Liste Baum – ökosozial: siehe oben

6.3 Welches Budget in EUR/Einwohner pro Jahr über einen Zeitraum von 5 Jahren plant Ihre Fraktion für den Ausbau der Radinfrastruktur in Purkersdorf ein?³

Frage 6.3	
Fraktion/Partei:	6.3 Welches Budget in EUR/Einwohner pro Jahr über einen Zeitraum von 5 Jahren plant Ihre Fraktion für den Ausbau der Radinfrastruktur in Purkersdorf ein?
Die Grünen Purkersdorf	60-79 EUR
Liste Albrecht Oppitz Volkspartei Purkersdorf	k.A.
Liste Baum - ökosozial	100-120 EUR

³ Antwortmöglichkeiten: <20 EUR, 20-39 EUR, 40-59 EUR, 60-79 EUR, 80-99 EUR, 100-120 EUR, >120 EUR

7. Themenfeld: Radabstellplätze

7.1 Wird sich Ihre Fraktion für die Ausweitung des Angebots an sicheren Radabstellplätzen einsetzen?

Frage 7.1	
Fraktion/Partei:	7.1 Wird sich Ihre Fraktion für die Ausweitung des Angebots an sicheren Radabstellplätzen einsetzen?
Die Grünen Purkersdorf	ja
Liste Albrecht Oppitz Volkspartei Purkersdorf	ja
Liste Baum - ökosozial	ja

7.2 Wenn ja, wo sehen Sie Ausbaubedarf? Nennen Sie bitte konkrete Ideen/Orte.

Die Grünen Purkersdorf: Schulbezirk, Hauptplatz (Nikodemus), Unterer Hauptplatz (Bezirkshauptmannschaft, Salettl, Bühne), usw.

Liste Albrecht Oppitz Volkspartei Purkersdorf: Auf jeden Fall im Bereich Hauptplatz / Ärztezentrum und im Bereich der Schulen und Bahnhöfe!

Liste Baum – ökosozial: Hauptplatz, rund um Hauptplatz, an allen Bahnhaltstellen

8. Themenfeld: Öffnung von Einbahnen für den Radverkehr

8.1 Wird sich Ihre Fraktion für die Öffnung von Einbahnen für den Radverkehr einsetzen?

Frage 8.1	
Fraktion/Partei:	8.1 Wird sich Ihre Fraktion für die Öffnung von Einbahnen für den Radverkehr einsetzen?
Die Grünen Purkersdorf	ja
Liste Albrecht Oppitz Volkspartei Purkersdorf	ja
Liste Baum - ökosozial	ja

8.2 Wenn ja, wo sehen Sie Möglichkeiten? Nennen Sie bitte konkrete Straßen.

Die Grünen Purkersdorf: Wir würden die Radlobby befragen. Karl Kurz-Gasse, Bad Säckingen-Straße (Kindergarten), usw.

Liste Albrecht Oppitz Volkspartei Purkersdorf: Grundsätzlich ja, wenn es darum geht, Wege abzukürzen. Aber: die Sicherheit hat oberste Priorität! Ein gutes Beispiel wäre sicher

auch die Bad Säckingen-Straße. Da gibt es sogar schon einen Beschluss, der aber vom BGM nie umgesetzt wurde.

Liste Baum – ökosozial: Karl Kurz-Gasse, Pummergasse, Schöffelgasse

9. Themenfeld: Bestehende Rad-Infrastruktur

9.1 Wie beurteilen Sie die bestehende Radinfrastruktur in Purkersdorf?⁴

Frage 9.1	
Fraktion/Partei:	9.1 Wie beurteilen Sie die bestehende Radinfrastruktur in Purkersdorf?
Die Grünen Purkersdorf	wenig zufriedenstellend
Liste Albrecht Oppitz Volkspartei Purkersdorf	wenig zufriedenstellend
Liste Baum - ökosozial	ausreichend

9.2 Wo sehen Sie Bedarf für Verbesserung? Bitte nennen Sie konkrete Projekte/Orte.

Die Grünen Purkersdorf: Wir würden die Radlobby befragen. Radschnellweg, Radverbindung Deutschwald/Baunzen, fehlende Erreichbarkeit von Infrastruktureinrichtungen (z. B. KIGA Bad Säckingen-Straße), Schulweg muss sicher mit dem Rad zurückgelegt werden können, usw.

Liste Albrecht Oppitz Volkspartei Purkersdorf: Wer aufhört besser zu werden, hört auf gut zu sein. Wir sind in Purkersdorf sicher noch nicht am Ende der Verbesserung angelangt. Es gibt viel zu tun. Und das ist je Ortsgebiet anders. Wie ich aber schon erwähnt habe: der Ausbau von Nextbike und von sicheren Abstellmöglichkeiten sind essentiell, um den Radverkehr zu attraktivieren. Dazu gehört auch der Ausbau der Wege – aber das ist je Ortsteil unterschiedlich.

Liste Baum – ökosozial: siehe oben

9.3 Welche Maßnahmen des Maßnahmenkatalogs Stadtgemeinde Purkersdorf (v3, 24.06.2022, siehe Beilage) plant Ihre Fraktion in den nächsten 5 Jahren umzusetzen? Angabe der Maßnahmen-Nummern genügt.

Die Grünen Purkersdorf: Erstellung Gesamtkonzept, Priorisierung, Umsetzungsplan für die gesamte Legislaturperiode

Liste Albrecht Oppitz Volkspartei Purkersdorf: Eine Umsetzung ist für eine einzelne Fraktion ohne absolute Mehrheit nicht möglich. Wir unterstützen aber generell alle Maßnahmen die finanzierbar sind und das Radfahren attraktivieren. Die Prioritäten der einzelnen Projekte sind für uns nachvollziehbar.

⁴ Antwortmöglichkeiten: sehr gut – ausreichend – wenig zufriedenstellend – nicht zufriedenstellend

Liste Baum – ökosozial: 1, 6 und 21 sind von mir umgesetzt worden; auch sonst sollen alle weiteren Maßnahmen umgesetzt werden, zumal diese großteils von mir für dieses Konzept vorgeschlagen wurden, bei 2 und 15 sind zuvor Konsultationen notwendig; (gilt alles natürlich nur für die Maßnahmen in Purkersdorf)⁵

9.4 Werden Sie sich für eine Evaluierung der bestehenden Radverkehrsinfrastruktur (z.B. Breite der Radwege, Trennung zwischen Geh- und Radwegen, etc.) einsetzen?

Frage 9.4	
	9.4 Werden Sie sich für eine Evaluierung der bestehenden Radverkehrsinfrastruktur (z.B. Breite der Radwege, Trennung zwischen Geh- und Radwegen, etc.) einsetzen?
Fraktion/Partei:	
Die Grünen Purkersdorf	ja
Liste Albrecht Oppitz Volkspartei Purkersdorf	ja
Liste Baum - ökosozial	ja

9.5 Befürworten Sie ein Verbot der Durchfahrt für motorisierte Kraftfahrzeuge durch die bestehende Fahrradstraße Bahnhofstraße?

Frage 9.5	
	9.5 Befürworten Sie ein Verbot der Durchfahrt für motorisierte Kraftfahrzeuge durch die bestehende Fahrradstraße Bahnhofstraße?
Fraktion/Partei:	
Die Grünen Purkersdorf	ja
Liste Albrecht Oppitz Volkspartei Purkersdorf	nein
Liste Baum - ökosozial	ja

9.6 Befürworten Sie ein Verbot der Durchfahrt für motorisierte Kraftfahrzeuge durch die bestehende Fahrradstraße Fürstenberggasse?

Frage 9.6	
	9.6 Befürworten Sie ein Verbot der Durchfahrt für motorisierte Kraftfahrzeuge durch die bestehende Fahrradstraße Fürstenberggasse?
Fraktion/Partei:	
Die Grünen Purkersdorf	ja
Liste Albrecht Oppitz Volkspartei Purkersdorf	nein
Liste Baum - ökosozial	ja

⁵ Angeführte Maßnahmen: 1 – Asphaltierung Geh- und Radweg Christkindlwald , 6 – Öffnung Einbahn Dr. Weiß-Gasse, 21 – Asphaltierung Karli Schäfer-Gasse/Wientalstraße, 2 – Asphaltierung Wienzeile, 15 – Asphaltierung Untere Ungarwiesenstraße;

10. Themenfeld: Bemühungen zu einheitlich Tempo 50/30 im Stadtgebiet

10.1 Werden Sie sich für einheitliche Tempolimits in Purkersdorf von 50 und 30 km/h (50 km/h auf Landesstraßen B1 und B44, 30 km/h im Zentrum und auf Nebenstraßen) einsetzen?

Frage 10.1	10.1 Werden Sie sich für einheitliche Tempolimits in Purkersdorf von 50 und 30 km/h (50 km/h auf Landesstraßen B1 und B44, 30 km/h im Zentrum und auf Nebenstraßen) einsetzen?
Fraktion/Partei:	
Die Grünen Purkersdorf	ja
Liste Albrecht Oppitz Volkspartei Purkersdorf	ja
Liste Baum - ökosozial	ja

11. Themenfeld: Ihre Ideen zu einer aktiven, nachhaltigen Mobilität

11.1 Welche weiteren Ideen zu einer aktiven, nachhaltigen Mobilität in Purkersdorf möchte Ihre Fraktion in den nächsten 5 Jahren umsetzen?

Die Grünen Purkersdorf: Minimierung des KFZ-Aufkommens im zentralen Siedlungsraum (Lebensmeile), Errichtung eines mehrgeschossigen Parkdecks auf dem Park & Ride-Areal Zentrum, Mikro-ÖV-Konzept zur Überwindung der letzten Meile aus allen Siedlungsteilen, attraktiver Umbau des Bahnhofs Purkersdorf Zentrum mit Mobilitätsdrehscheibe, Bhf. Purkersdorf-Sanatorium/Ende Wintergasse nur mehr Bike & Ride Plätze, usw.

Liste Albrecht Oppitz Volkspartei Purkersdorf: Ausbau Radwegenetz, mehr Fahrradparkplätze (sicher und überdacht), Ausbau Nextbike, Ausbau S-Bahn-Takt (Tag, Abend, Nacht), Errichtung von Ladestationen, breitere Gehwege für Fußgänger, Förderung von Mobilitäts-Schulprojekten, Test von autonomen Elektroshuttle, Entwicklung von Mobilitätsprojekten mit Bürgerbeteiligung, Regionale Vernetzung mit den Nachbargemeinden

Liste Baum – ökosozial: Ausbau Busse, insbesondere an B44, minimales Straßenbudget, ansonsten siehe oben, und vor allem siehe meine Tätigkeit als Verkehrsstadtrat (über 25 konkrete Maßnahmen bei Gegenwind durchgesetzt)